

Durch eigenverantwortliches Handeln die Verkehrssicherheit erhöhen

Autor: Jürgen Kupferschmid, Redaktion terzMagazin | Foto: TCS Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit soll durch eigenverantwortliches und verantwortungsbewusstes Handeln aller Verkehrsteilnehmer erhöht werden. Dafür setzt sich die terzStiftung ein, indem sie ihre «Blib fit»-Kampagne fortführt und mit Unterstützung überzeugter Partner ausweitet.

«Blib fit» – dieser Appell steht für die terzStiftung und ihre Partner im Zentrum, wenn es darum geht, selbstbestimmt und eigenverantwortlich am Strassenverkehr teilzunehmen. Als Interessenvertreter für erfahrene Menschen vertritt terz den Standpunkt, dass für die Fahrerlaubnis genügend gute Gesundheit, aktuelle Fitness, geistige Mobilität und praktische Fahrkompetenz ausschlaggebend sind. Dies gilt für Lenkerinnen und Lenker aller Generationen – nicht nur für über 70-Jährige. Davon überzeugt, hat die terzStiftung die Kampagne «Sicher mobil im Alter» konzipiert und für die Umsetzung kompetente Partner gewinnen können. Sie verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit durch eigenverantwortliches und verantwortungsbewusstes Handeln aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Dank des Entscheids des Fonds für Verkehrssicherheit kann dieses Projekt bis Ende 2012 verwirklicht werden: «Wir setzen primär auf Eigenverantwortung.



■ Die neue Broschüre von TCS Verkehrssicherheit gibt unter anderem wertvolle Sicherheitshinweise.

Mit der Realisierung dieses Projekts der terzStiftung erhoffen wir uns, dass sich möglichst viele Seniorinnen und Senioren inspirieren lassen, neue Möglichkeiten der Mobilisierung in Betracht zu ziehen. Eigenverantwortung wahrnehmen ist immer besser als Gesetzen und Vorschriften gegenüberzustehen», erklärt dazu Dieter Lüthi, Geschäftsführer des Fonds für Verkehrssicherheit.

Im Internet trainieren

Im Zentrum der Mobilitätskampagne steht eine Internet-Plattform, auf der ab Oktober 2012 fünf relevante Verkehrssituationen trainiert werden können:

- die visuelle Orientierung und Konzentrationsfähigkeit
- die visuelle Auffassungsgabe und das Kurzzeitgedächtnis
- die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit
- die visuelle Merkfähigkeit, räumliches Gedächtnis und Kurzzeitgedächtnis
- die reaktive Belastbarkeit.

Diese Übungen werden in Kooperation mit Plejaden, Partner der terzStiftung, entwickelt.

Zusätzlich werden dort auch weiterführende Informationen aufgeschaltet, um dem Nutzer einen redaktionellen Mehrwert zu bieten. Im Fokus stehen z. B. bereits erfolgreich

kommunizierte Inhalte aus der «Blib fit»-Kampagne sowie die neue Broschüre «Mobil bleiben – mit Sicherheit. Interviews rund um die Mobilität.», die TCS Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit terz und weiteren Partnern verwirklicht hat. Insbesondere die Sicherheitstipps werden aufgeschaltet – mit der Möglichkeit, die Broschüre online zu bestellen. TCS Verkehrssicherheit ist Partner der terzKampagne «Sicher mobil im Alter».

Kampagnenziele

Möglichst viele erfahrene Menschen sollen diese neue Internet-Plattform nutzen – an den Übungen teilnehmen, sich im redaktionellen Teil informieren und die Möglichkeiten zum weiterführenden Austausch nutzen. Darüber hinaus soll diese Kampagne zu einem angemessenen positiven Bild von erfahrenen Verkehrsteilnehmern in der Öffentlichkeit beitragen – nach dem Grundsatz «Mobil bleiben, selbstbestimmt und eigenverantwortlich handeln». Dies entspricht auch dem Stiftungszweck der terzStiftung. In diesem Zusammenhang wird auch ein Zusatznutzen für terz und alle beteiligten Partner angestrebt, indem all ihre Kompetenzen zum Thema Verkehrssicherheit eine positive Wirkung entfalten und ihre Angebote genutzt werden. Im Zentrum stehen vier Begleitaktionen, die die Hauptzielgruppe, nämlich erfahrene Menschen, direkt ansprechen:

1. Studie «Mobilität und Lebensqualität»

In Kooperation mit der Stiftung spirit.ch hat terz eine breit angelegte Studie zum Thema

«Mobilität und Lebensqualität» lanciert. Wie hängen Lebensqualität und Mobilität wirklich zusammen? Wie trägt Mobilität zur Lebensqualität bei – und wie behindert sie diese? Unter www.terzstiftung.ch finden sich dazu weitere Informationen sowie der Link zum Fragebogen. Jede Stimme zählt – bitte nehmen Sie an dieser Befragung teil, und Sie können beim buchstäblich bewegenden Thema Mobilität mitreden!

2. Fahrberatung sponsern

terz sponsert in der Deutschschweiz und im Tessin insgesamt 120 Fahrberatungen mit je CHF 80.–. Wer ganz unabhängig von der obligatorischen ärztlichen Kontrolluntersuchung auch seine praktische Fahrkompetenz objektiv einschätzen möchte, kann eine vergünstigte Fahrberatung für CHF 70.– (statt CHF 150.–) in Anspruch nehmen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot, nehmen Sie Ihre Eigenverantwortung wahr und leisten Sie damit einen Beitrag für Ihre persönliche Mobilität und Fahrkompetenz. Anfragen sind direkt an die terzStiftung zu richten. Fahrlehrer vom Schweizerischen Fahrberater Verein SFV haben sich bereit erklärt, an dieser Aktion teilzunehmen. Der Verband arbeitet mit terz im Rahmen der Kampagne zusammen.

3. «Blib fit»-Aktionstag

Getragen von den positiven Erfahrungen mit der «Blib fit»-Kampagne 2010 findet am

Dienstag, 2. Oktober 2012, in Gossau SG ein weiterer «Blib fit»-Aktionstag statt – u. a. in Kooperation mit Pro Senectute und der Stadt Gossau.

4. Begleitprojekt «Blib fit und mobil»

Mit persönlicher Fitness und Gesundheit beschäftigt sich auch das Projekt «Blib fit und mobil», das terz mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz und unter der Leitung von Sylvia Gattiker (BA Prävention und Gesundheitsmanagement) verwirklicht. Hierbei testen u. a. terzExperten ihre eigene Leistungsentwicklung im Verlauf einer dreimonatigen Trainingsphase. Dadurch soll der Nutzen medizinisch und physiotherapeutisch sichtbar gemacht werden, den Bewegungsübungen in jedem Alter haben. Auch hier ist es besonders wichtig, erfahrene Menschen einzubeziehen. Insgesamt nehmen 80 Personen an 6 Standorten in der

Deutschschweiz daran teil (Berlingen, Chur, Basel, Zürich, Gossau ZH und Zufikon).

Wir danken Gesundheitsförderung Schweiz für ihre Unterstützung dieses Projekts: «Besonders überzeugt haben uns der Ansatz, die Zielgruppe direkt einzubeziehen, sowie das Ziel, Mobilitätskompetenz zu vermitteln. Die terzStiftung stärkt mit «Blib fit und mobil» die Förderung von Autonomie und umfassender Gesundheit und damit die Lebensqualität der älteren Generation», schreibt Reto Jent, Leiter Kommunikation von Gesundheitsförderung Schweiz.

«Beim buchstäblich bewegenden Thema Mobilität mitreden»

